

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### KIWIS ZÄHLEN

Die flugunfähigen Vögel mit dem langen Schnabel und der Figur eines Huhns leben nur in Neuseeland. Leider haben ihnen aus Europa eingeschleppte Feinde wie Ratten und Katzen fast den Garaus gemacht. Gute Chancen, das kauzige Nationaltier zu sehen, gibt's auf *Stewart Island*. Dort leben noch zirka 20 000 Kiwis.

➤ S. 107, *Die Südinsel*

### KAURI-GOTT

Alte Gebäude gibt's in Neuseeland kaum zu bewundern, aber dafür den ältesten Kauri-Baum der Welt. 2000 Jahre alt soll *Tane Mahuta*, der 50 m hohe „Gott des Walds“ im *Waipoua Kauri Forest*, schon alt sein. Wahnsinn!

➤ S. 49, *Die Nordinsel*

### KRIEGERTÄNZE

Vor jedem Spiel lehrt das neuseeländische Rugbyteam seine Gegner mit einem Kriegertanz das Fürchten (Foto).

Der *Haka* ist alte Maori-Tradition und wird im ganzen Land an Schulen und in Sportvereinen zelebriert. Wer es auch mal probieren möchte: Bei den *Haka-Shows* in Rotorua dürfen Zuschauer mit auf die Bühne.

➤ S. 63, *Die Nordinsel*

### EINE WELT VOR UNSERER ZEIT

In Wellingtons *Zealandia*, einem der wenigen Naturschutzgebiete weltweit inmitten einer Stadt, streifst du durch Wälder voll seltener Papageien und bekommst ein Gefühl dafür, wie es in Neuseeland lange vor unserer Zeit ausgesehen haben mag.

➤ S. 82, *Die Nordinsel*

### SOUTHERN GLOW

*Aurora australis* nennt sich die spektakuläre Lightshow am Himmel der südlichen Hemisphäre, die du mit etwas Glück auf *Stewart Island* zu Gesicht bekommst.

➤ S. 107, *Die Südinsel*

# SO TICKT NEUSEE LAND



In jedem Klischee ein Korn Wahrheit: Neuseeland hat wirklich sehr viele Schafe



# ENTDECKE NEUSEELAND



Wo bienenfleißige Politiker arbeiten: Wellingtons „Beehive“ mit Parlamentsgebäude

Am Zipfel des grünen Farnwedels spiegelt sich die Sonne im Tau, dahinter brechen sich Wellen am weißen Sandstrand, und kreischende Seevögel jagen Fische im Meer. Regenwald umrahmt Gletscherzungen, tiefe Fjorde und Seen reflektieren schneebedeckte Gipfel, und Vulkane ragen in den stahlblauen Himmel. Und an manchen Orten brechen rohe Naturgewalten die Erdoberfläche auf.

## HINTER JEDER KURVE EINE ANDERE LANDSCHAFT

Neuseeland ist so abwechslungsreich wie ein **Europa im Taschenformat**, ein kleines Land, das immerhin noch knapp 30 000 km<sup>2</sup> größer als das Vereinigte Königreich ist, aber mit rd. 5,1 Mio. Einwohnern noch nicht einmal an ein Zehntel der UK-Bevölkerung heranreicht.

- 
- ca. 925**  
Der polynesischer Seefahrer Kupe entdeckt von seinem Kanu aus die Inseln. Die ersten Polynesier aus dem Südpazifik legen Ende des 13. Jhs. in Aotearoa an
  - 1642**  
Der Holländer Abel Tasman annektiert Nova Zeelandia für seine Heimat
  - 1769**  
Der englische Seefahrer James Cook nimmt New Zealand für König George III. in Besitz
  - 1840**  
Maori und Engländer unterzeichnen das Gründungsdokument Neuseelands, den Vertrag von Waitangi



## IDLILLE IN SICHT

Zugegeben, es liegt nicht gerade um die Ecke, und wenn du endlich da bist, wirst du erst mal platt sein. Aber wer die **zwei Langstreckenflüge** von je ca. 11 Stunden hinter sich hat, wird nach überstandenerm Jetlag ein **wunderschönes, sicheres und abwechslungsreiches Reiseland** finden. Mit ausgezeichnetem touristischen Netzwerk von Unterkünften, unkompliziertem Transport und zig Attraktionen für **mehrere Millionen Besucher** pro Jahr. Das Land am anderen Ende der Welt ist schon lange kein Geheimtipp mehr – sorry! Und dennoch ist es hier umwerfend schön, auch wenn die Hauptattraktionen zur Hochsaison im neuseeländischen Sommer von Dezember bis Februar **rappelvoll** sind.

## BESTE BEDINGUNGEN FÜR OUTDOOR-SPORT

Egal ob mit Wanderstiefeln, in Flossen oder Snowboardboots – Aktivurlauber dürfen hier richtig Gas geben. Sie können das ganze Land auf dem neuen **Te Araroa Walkway** abwandern oder mit dem Fahrrad den Great Cycle Track erstrampeln – von Cape Reinga hoch im Norden bis runter in den tiefsten Süden bei Bluff. **Neun Great Walks erschließen die Nationalparks** und zahllose kürzere Wanderwege viele andere Naturwunder. Viele Neuseeländer selbst sind Naturliebhaber, „going bush“ ist also nicht nur für Touristen ein beliebter Zeitvertreib. Für mehr Nervenkitzel stürzt du dich (gut gesichert!) von Brücken, aus dem Flugzeug oder eine Klippe hinunter – es erwarten dich einmalige Aussichten. Das Klima ist **gemäßigt europäisch**, und die Kiwis – wie sich die Einheimischen selbst nennen – sind freundliche und offene Menschen.

